

Checkliste Datenschutzerklärung nach Art. 13 und 14 DSGVO

ZWINGENDE INFORMATIONEN

Information	<input checked="" type="checkbox"/>
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (hierzu gehören Anschrift, E-Mail-Adresse und ggf. Telefonnummer)	<input type="checkbox"/>
Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen (z.B. Erfüllung eines Kaufvertrages, Erbringung einer Dienstleistung, Bereitstellung eines Online-Accounts oder Versand eines Newsletters; soll die Verarbeitung später für andere Zwecke erfolgen, muss die betroffene Person vor der Weiterverarbeitung darüber informiert werden)	<input type="checkbox"/>
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung (z.B. Einwilligung, Erfüllung eines Vertrages oder rechtliche Verpflichtung; siehe Art. 6 DSGVO)	<input type="checkbox"/>
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer (z.B. gesetzliche Verjährungsfristen nach Vertragserfüllung, bis zur Abmeldung vom Newsletter)	<input type="checkbox"/>
Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit	<input type="checkbox"/>
Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde	<input type="checkbox"/>

EINZELFALLABHÄNGIGE INFORMATIONEN

Information	<input checked="" type="checkbox"/>
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (falls ein Datenschutzbeauftragter bestellt wurde)	<input type="checkbox"/>
Quelle (ggf. öffentlich zugänglich), aus der die personenbezogenen Daten stammen und Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (falls nicht bei der betroffenen Person erhoben, Art. 14 DSGVO)	<input type="checkbox"/>
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (z.B. Webhosting, externe Lohn- und Gehaltsabrechnung, Lettershop, Callcenter, IT-Fernwartung)	<input type="checkbox"/>
Wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden	<input type="checkbox"/>
Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird	<input type="checkbox"/>
Absicht, die personenbezogenen Daten an ein (Nicht-EU-)Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln (sowie die Rechtsgrundlage, wie z.B. einen Angemessenheitsbeschluss der Kommission oder anerkannte Datenschutzabkommen mit dem Drittland)	<input type="checkbox"/>

Ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte	
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (gemäß Art. 22 Abs. 1 u. 4 DSGVO - mit aussagekräftigen Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person)	

Werden personenbezogene Daten **direkt** bei der betroffenen Person erhoben (**Direkterhebung**), so teilt der Verantwortliche die oben genannten Informationen zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten mit.

Werden personenbezogene Daten **nicht direkt** bei der betroffenen Person erhoben (**Dritterhebung**), muss der Verantwortliche die Informationen nachträglich innerhalb einer angemessenen Frist nach Erlangung der Daten (in der Regel maximal innerhalb eines Monats) erfüllen.

Die Informationspflichten im Falle einer **Zweckänderung** gelten sowohl für die Direkterhebung als auch für die Dritterhebung. Neben der Information über die geänderte Zweckbestimmung sind alle Informationspflichten erneut zu erfüllen.

Die Informationspflichten **bestehen nicht**, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt. Darüber hinaus bestehen sie gem. § 32 und 33 BDSG u.a. dann nicht, wenn die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche beeinträchtigt würde und die Interessen des Verantwortlichen an der Nichterteilung der Information die Interessen der betroffenen Person überwiegen.